



INSTITUT FÜR
INFORMATIK
SOFTWARE ENGINEERING



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Vortrag von Frauen, insbesondere für Frauen

Alle in der Informatik Tätigen aus Industrie, Forschung und Lehre sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns besonders über die Teilnahme von Studierenden aller Informatik-nahen Fächer an Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien sowie Auszubildende in Informatikberufen.

„Für einen Tango braucht es zwei“ oder Ein System ist nur so gut wie seine NutzerInnen – Ein Medley der IT-Akzeptanz

Julia Krönung

EBS Universität für Wirtschaft und Recht

Nutzung von Informationssystemen durch Individuen bildet den „missing link“ zwischen IT-Investitionen und dem Geschäftswert von IT. Anders ausgedrückt: Ein System, das nicht genutzt wird, ist nichts wert. Wie aber lässt sich Nutzung vorhersagen und welche Faktoren bedingen sie? Antwort darauf gibt der Forschungsstrang der IT-Akzeptanz, meistens assoziiert mit dem Technology-Acceptance-Model (kurz: TAM). Allerdings bietet die moderne IT-Akzeptanzforschung deutlich mehr als nur die Bestimmung von Nützlichkeit und Einfachheit der Nutzung wie im TAM aus 1989. Der Vortrag geht daher auf die Historie der IT-Akzeptanzforschung und auf die wesentlichen Meilensteine und Determinanten der IT-Akzeptanz ein. Er zeigt verschiedene Kontextfaktoren auf, die für die Akzeptanzentscheidung von potenziellen NutzerInnen entscheidend sind. Weiterhin wird illustriert, wie sich verschiedene Anwendungsszenarien kategorisieren lassen, und welche Rückschlüsse daraus auf die Erfassung der Akzeptanz zu ziehen sind. Darüber hinaus wird anhand empirischer Beispiele gezeigt, wie aufgrund bestimmter Kontextfaktoren sogar Nützlichkeit für die Akzeptanzentscheidung nur geringen Einfluss hat. Außerdem wird ein kurzer Überblick über gängige Methoden zur Akzeptanz Erfassung und -analyse gegeben und anhand einiger Beispiele anschaulich gemacht.

Julia Krönung ist Professorin für Wirtschaftsinformatik an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht. Sie promovierte an der Goethe Universität Frankfurt und war von 2014-2019 Juniorprofessorin für E-Business und E-Government an der Universität Mannheim. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen IT-Akzeptanz und digitale Diversität. In ihren geförderten (BMBF, Carl-Zeiss-Stiftung) Forschungsprojekten betrachtet sie die voranschreitende Digitalisierung auch aus der Perspektive digital benachteiligter Nutzergruppen (z.B. junger Frauen oder von Senioren). Sie ist Autorin/Mitautorin von zahlreichen Forschungsaufsätzen die unter anderem im Journal of the Association of Information Systems, Journal of Business Ethics und Information&Management veröffentlicht sind.

**Dienstag, 10.05.2022, 18:00-19:30,
Seminarraum A und B, Mathematikon, EG, Maskenpflicht
Im Neuenheimer Feld 205, 69120 Heidelberg**

Nach dem Vortrag ist ein weiterer Austausch in einem nahe gelegenen Lokal geplant.

<https://fg-frauen-informatik.gi.de/fachgruppe/regionales/ak-rhein-neckar>

<https://www.informatik.uni-heidelberg.de>

Kontakt: paech@informatik.uni-heidelberg.de